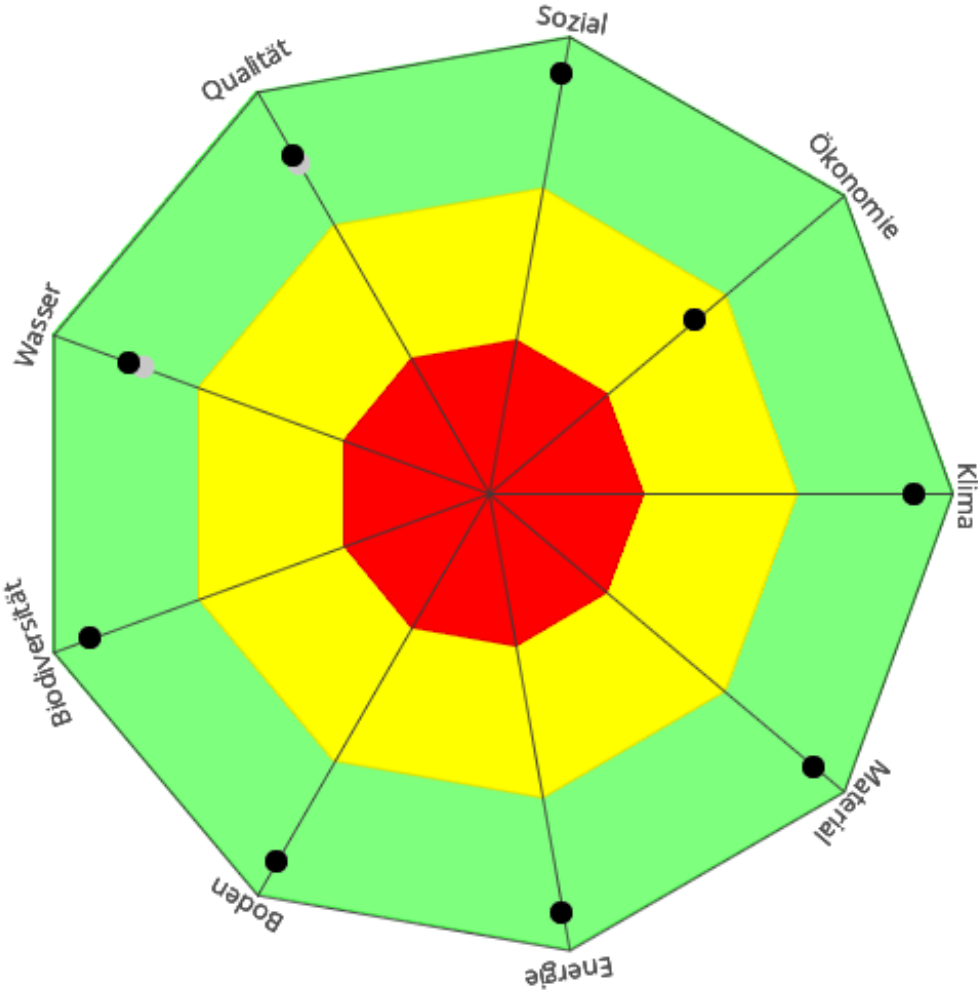


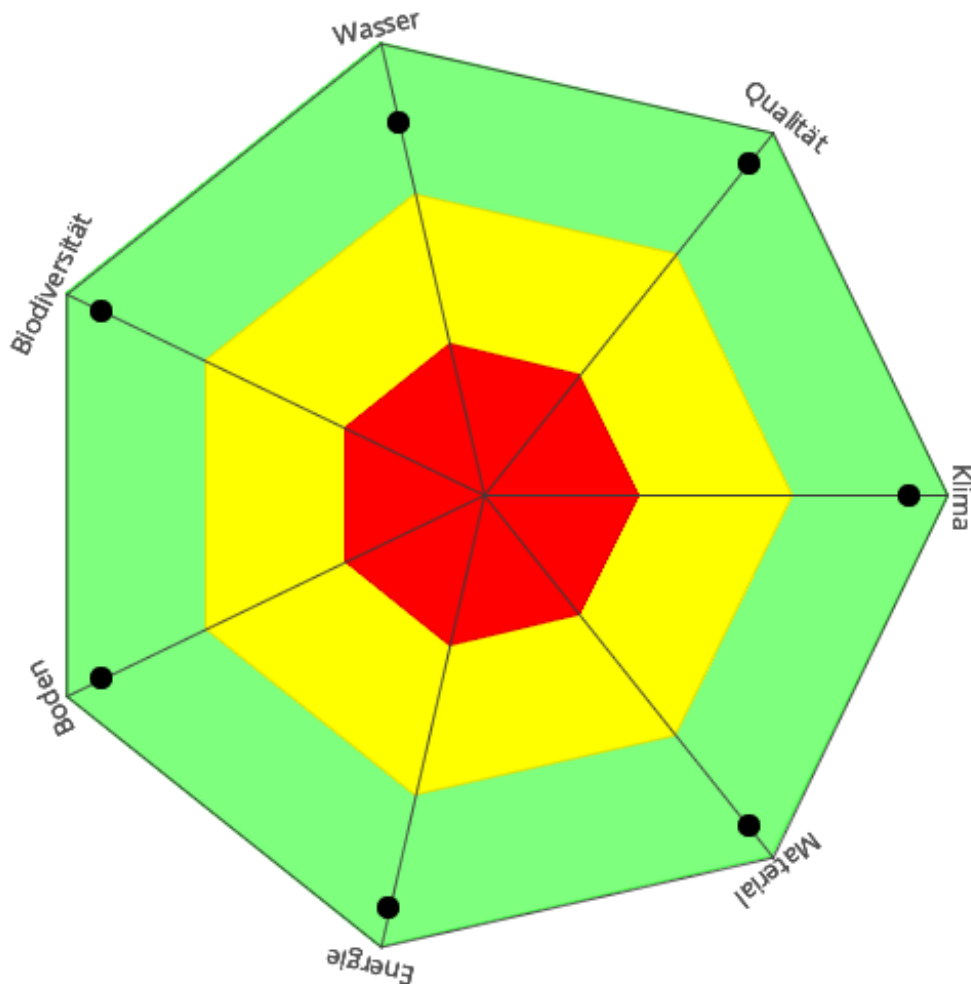
Gesamtbewertung (2020)



Prozessbewertung Traubenproduktion

Grunddaten

Bezeichnung	Wert
Traubenproduktionsfläche	1.64 ha
Weinbaugebiet:	Eisenberg



In folgenden Kategorien/Qualitätszielen gibt es Verbesserungspotenzial

Bitte beachten Sie, dass eine Verbesserung eines Qualitätsziels in einer Kategorie eine Verschlechterung in einer anderen Kategorie zur Folge haben kann.

Klima

- Bodenbearbeitung
- Einsatz von Kraftstoff
- Maschineneinsatz

Material

- Maschineneinsatz
- Einsatz von Kraftstoff
- Pflanzenschutzmittel pilzliche Erreger

Energie

- Einsatz von Kraftstoff
- Bodenbearbeitung

- Maschineneinsatz

Boden

- Einsatz von Kraftstoff
- Technische Applikationsmaßnahmen
- Pflanzenschutzmittel pilzliche Erreger

Biodiversität

- Technische Applikationsmaßnahmen
- Pflanzenschutzmittel pilzliche Erreger
- Pflanzenschutzmittel tierische Erreger

Wasser

- Einsatz von Kraftstoff
- Pflanzenschutzmittel pilzliche Erreger
- Pflanzenschutzmittel tierische Erreger

Qualität

- Ernteschutz
- Bewässerung
- Sonstiger Pflanzenschutz

Energieaufwand und Energieherkunft in der Traubenproduktion

Maschineneinsatz

Maßnahme	Eingabe
Anzahl an Durchfahrten bis 15 pro Jahr	1.64 ha
Anzahl an Durchfahrten zwischen 16 und 24 pro Jahr	0 ha
Anzahl an Durchfahrten 25 und darüber pro Jahr	0 ha

Einsatz von Kraftstoff

Maßnahme	Eingabe
Einsatz von Biodiesel pro Jahr	0 L
Einsatz von konventionellem Kraftstoff (Diesel) pro Jahr	200 L

Pflanzen- und Ernteschutz

Laubwand für Pflanzenschutz

Maßnahme	Eingabe
Rechtzeitiges Wipfeln	1.64 ha
Auflockerung der Traubenzone durch Jäten	1.64 ha
Auflockerung der Traubenzone durch moderate Entblätterung	1.64 ha
Keine Laubarbeit	0 ha

Technische Applikationsmaßnahmen

Maßnahme	Eingabe
Mobile Sprühgeräte mit Radial- oder Tangentialgebläse	0 %
Recyclingtechnik: Tunnel-, Kollektor- oder Reflektorverfahren	0 %
Sensortechnik (z.B. Messung, Steuerung und Regelung der Pflanzenschutzmittelmenge)	0 %
Mobile Sprühgeräte mit Axialgebläse	100 %
Verwendung von Großraum-Sprayer	0 %
Einsatz abdriftmindernder Düsen	100 %
Mobile Sprühgeräte für verlustarmes Sprühen	0 %
Zertifizierung des Applikationsgerätes	Nein
Rückenspritzen	0 %

Pflanzenschutzmittel pilzliche Erreger

Maßnahme	Eingabe
bis 6 Behandlungen	1.64 ha
7 bis 11 Behandlungen	0 ha
12 Behandlungen und darüber	0 ha
bis 8 Behandlungen (BIO)	0 ha
9 bis 14 Behandlungen (BIO)	0 ha
15 Behandlungen und darüber (BIO)	0 ha

Ernteschutz

Maßnahme	Eingabe
Einsatz von Vogelschutznetzen	0 ha
Vogelabwehrmaßnahmen z.B. Vogelschreck	Nein
Wespenfallen, Bekämpfung durch Kulturmaßnahmen	0 ha
Hagelschutz durch großräumige Maßnahmen (Hagelabwehrflieger, Kanone...)	0 ha
Hagelschutz durch individuelle Maßnahmen (Hagelnetze)	0 ha
Schutz vor Wildverbiss (mechanisch)	0 ha
Schutz vor Wildverbiss (Repellent)	0 ha
keine Maßnahmen	1.64 ha

Landschaftselemente

Maßnahme	Eingabe
Anlage und Erhaltung von Biodiversitäts-Vorrangflächen über 10% der Traubenproduktionsfläche	Ja
Anlage und Erhaltung von Biodiversitäts-Vorrangflächen 5-10% der Traubenproduktionsfläche	Nein
Anlage und Erhaltung von Biodiversitäts-Vorrangflächen über 3-5% der Traubenproduktionsfläche	Nein
Anlage und Erhaltung von Biodiversitäts-Vorrangflächen unter 3% der Traubenproduktionsfläche	Nein
Erstellung eines Biodiversitätsberichtes	Nein
Errichtung und Erhaltung von zusätzlichen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität	Ja
50-100m ² pro ha Trockensteinmauer	Ja
100 - 300 m ² pro ha Trockensteinmauer	Nein
300 -500 m ² pro ha Trockensteinmauer	Nein
> 500m ² pro ha Trockensteinmauer	Nein

Pflanzenschutzmittel tierische Erreger

Maßnahme	Eingabe
0 Behandlungen	0 ha
1 bis 3 Behandlungen	1.64 ha
über 3 Behandlungen	0 ha
0 Behandlungen (BIO)	0 ha
1 bis 3 Behandlungen (BIO)	0 ha
über 3 Behandlungen (BIO)	0 ha
0 Behandlungen IV	0 ha
1 bis 3 Behandlungen IV	0 ha
über 3 Behandlungen IV	0 ha

Sonstiger Pflanzenschutz

Maßnahme	Eingabe
Einsatz von biotechnischen Maßnahmen (Verwirrungstechnik, ...)	0 ha
Wachstumsregulatoren	0 ha
Wirtspflanzen (Begrünung) für Nützlinge	0 ha
Pflanzenschutz laut Rebschutzdienst bzw. Bioweinbau aktuell	0 ha
Regenwasser für Pflanzenschutzmaßnahmen	0 ha
Sachkundeausweis	Ja

Düngung und Bodenbearbeitung

Adäquate Begrünung/Gründüngung

Maßnahme	Eingabe
Herbst/Winterbegrünung 4 bis 6 Monate	0 ha
Herbst/Winterbegrünung >6 Monate	1.64 ha
Frühjahrs/Sommerbegrünung > 3 Monate	0 ha
keine Begrünung	0 ha
Zweijährige und mehrjährige Begrünung (Dauerbegrünung)	0 ha

Verwendung von Dünger

Maßnahme	Eingabe
Boden(Pflanzen)analysen lt. ÖNORM von K, P, pH-Wert (5-jähriger Abstand von mind. 50% der bepflanzten Fläche)	1.64 ha
Düngung ohne Bodenuntersuchung bzw. Überdüngung	0 ha
Keine Düngung ohne Bodenuntersuchung bzw. Unterdüngung	0 ha
Sachgerechte Düngung lt. GLP-Vorschriften	1.64 ha
Stallmist über 10.000 kg pro ha (aber jedenfalls nicht mehr als 170 kg N pro ha und Jahr gem. Nitratrichtlinie)	0 ha
Kompost über 4.000 kg Trockenmasse pro ha (aber jedenfalls nicht mehr als 8.000 kg Trockenmasse pro ha und Jahr im fünfjährigen Durchschnitt gem. Kompostverordnung)	0 ha
Stroh, Rindenmulch >5.000 kg pro ha	0 ha
organische Handelsdünger bis 1.000kg	1.64 ha
organische Handelsdünger > 1000 kg pro ha (aber jedenfalls nicht mehr als 170 kg N pro ha und Jahr gem. Nitratrichtlinie)	0 ha

Bodenbearbeitung

Maßnahme	Eingabe
Bewuchs störende Bearbeitung (mulchen, mähen, walzen)	3 x
Seichtlockern (Kreiselegge, Fräsen, Spatenpflug)	1 x
Tiefenlockern (Mulchbodenlockerer, Mulchschneider, Grubber)	1 x
Bewuchs störende Bearbeitung (z.B. Mähen, Mulchen,..)	2 x
Seichtlockern (Kreiselegge, Stockräumen)	4 x
Herbizideinsatz bis max. 50 cm (Glyphosatverbot d.h. die im Informationsbutton angeführten Herbizide sind z.B. verboten)	0 x
Thermische Stockraumbearbeitung	0 x
Einsaat geeigneter Pflanzen im Stockraum	0 ha
Ausbringung einer Bodenabdeckung im Stockraum	0 ha
Herbizideinsatz in der Fahrgasse (Glyphosatverbot d.h. die im Informationsbutton angeführten Herbizide sind z.B. verboten)	0 x
Herbizideinsatz über 50 cm (Glyphosatverbot d.h. die im Informationsbutton angeführten Herbizide sind z.B. verboten)	0 x

Bewässerung und Wassermanagement

Bewässerung

Maßnahme	Eingabe
Tropfbewässerung	0 ha
Überkronenbewässerung	0 ha
Einsatz von wassersparenden Maßnahmen durch intensives Begrünungsmanagement (z.B. Teilumbruch, Abdeckung...)	1.64 ha

Wassermanagement

Maßnahme	Eingabe
keine oder bis 20 mm pro Jahr	0 ha
20 - 50 mm pro Jahr	0 ha
über 50 mm pro Jahr	0 ha
Sachgerechte Bewässerung anhand von aufgezeichneten Beobachtungen oder Messungen	Nein

Qualitätssicherung und Ernte

Rebschnitt

Maßnahme	Eingabe
maschineller Rebvorschnitt	0 ha
händischer Rebschnitt	1.64 ha
kein Winterschnitt (Minimal)	0 ha

Stammpflegemanagement

Maßnahme	Eingabe
händische u. mechanische Entfernung der Stammaustriebe	1.64 ha
chemisches Entfernen von Stammaustriebe (z.B. Shark, Kabuki...)	0 ha
thermisches Entfernen von Stammaustriebe	0 ha

Ausreichende Laubwandhöhe

Maßnahme	Eingabe
<100 cm Laubwandhöhe	0 ha
>100 cm Laubwandhöhe	1.64 ha
Zu starkes Ausgeizen und Entblättern	0 ha

Traubenmanagement

Maßnahme	Eingabe
händische Traubenreduktion	1.64 ha
händische Traubenteilung	0 ha
mechanische/physikalische Traubenreduktion	0 ha
keine entsprechende Traubenreduktion	0 ha
chemische Traubenreduktion	0 ha

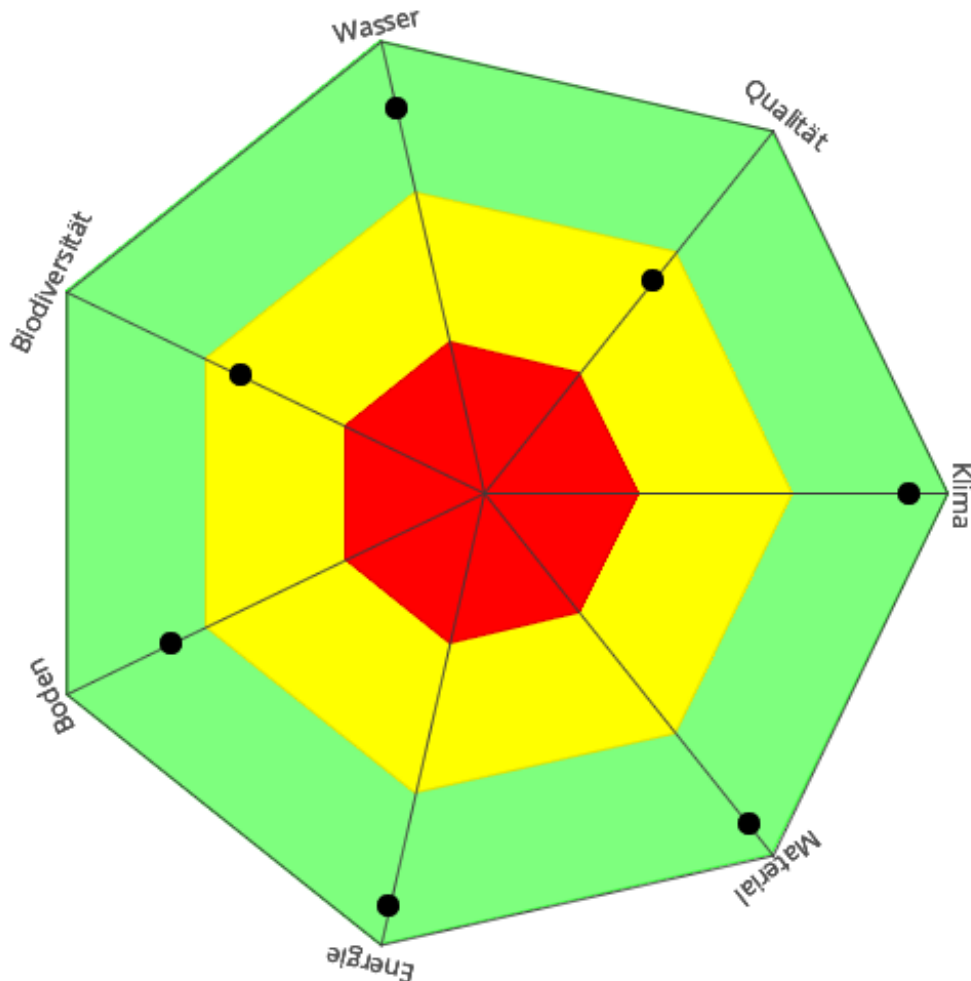
Selektive Lese

Maßnahme	Eingabe
händische Lese	1.64 ha
Fraktionierte Lese	0 ha
maschinelle Lese	0 ha

Prozessbewertung Weinerzeugung

Grunddaten

Bezeichnung	Wert
aus Trauben und Most im Weinwirtschaftsjahr erzeugte Weinmenge :	7340 Liter
Zugekaufte Weinmenge im Weinwirtschaftsjahr:	0 Liter
im offenen Gebinde im Weinwirtschaftsjahr abgegebene Wein- und Mostmenge:	0 Liter
in Kleingebinden im Weinwirtschaftsjahr verkaufte Weinmenge:	5935 Liter
Ernte lt. Erntemeldung:	7340 Liter



In folgenden Kategorien/Qualitätszielen gibt es Verbesserungspotenzial

Bitte beachten Sie, dass eine Verbesserung eines Qualitätsziels in einer Kategorie eine Verschlechterung in einer anderen Kategorie zur Folge haben kann.

Klima

- Behandlungsmaßnahmen
- Verpackung und Etikettierung
- Energiebereitstellung

Material

- Verpackung und Etikettierung
- Energiebereitstellung
- Kleingebinde

Energie

- Kleingebinde
- Verpackung und Etikettierung
- Flaschenreinigung und Abfüllung

Boden

- Abwasserbehandlung
- Energiebereitstellung
- Kleingebinde

Biodiversität

- Abwasserbehandlung

Wasser

- Verpackung und Etikettierung
- Abwasserbehandlung
- Behandlungsmaßnahmen

Qualität

- Maischetemperierung Weißwein
- Lagerung
- Gärsteuerung Weiß- u. Rotwein

Energieaufwand und Energieherkunft in der Weinerzeugung

Energiebereitstellung

Maßnahme	Eingabe
Einsatz von regenerativen Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Umgebungswärme, Wind- und Wasserkraft) - Energiemix	0 kWh
Biomasse (aus Region)	0 kWh
Ökostrom aus dem Netz	0 kWh
Öl, Diesel	0 L
Gas	0 kWh
konventioneller Strom aus dem Netz	1500 kWh
Energieautarkie gegeben	Nein
Koks, Steinkohle	0 kg
Koppelung Kraft/Wärme	0 kWh
Fernwärme mit regenerativen Energiequellen und Biomasse	0 kWh
Fernwärme mit konventionellen Energiequellen	0 kWh

Gebäudeausstattung

Maßnahme	Eingabe
Gebäude mit der Energieklasse A, A+, A++	0 m ³
Erdkeller	160 m ³
Gebäude mit der Energieklasse B, C	0 m ³
Gebäude mit der Energieklasse D - G	0 m ³
Weinlagerung im Freien	0 m ³
Passivenergienutzung	Nein
Energiesparende Beleuchtung (LED, ..)	Ja
Einsatz von Steuerungen zur Energieoptimierung	Ja
keine dieser Maßnahmen	Nein

Ressourceneffizienz

Maßnahme	Eingabe
Regelmäßige Beratung mit gutem fachlichen Hintergrund	Ja
Regelmäßige Aktualisierung der Maschinen- u. Betriebshandbücher sowie Wartung und Überprüfung von Maschinen und Geräten	Nein

Verpackung und Gebinde

Verpackung und Etikettierung

Maßnahme	Eingabe
Kisten	0 L
Kartonagen ohne Umweltzeichen	5000 L
Kartonagen mit Umweltzeichen	0 L
keine Verpackung	935 L
Etiketten -Verwendung von problematischen Materialien	100 %

Kleingebinde

Maßnahme	Eingabe
Mehrwegglas	100 L
Einwegglas	0 L
Leichtglas Allgemein	0 L
Tetra Pak/ Weichpackungen	0 L
PET/Kunststoffhartpackungen	0 L
Bag-In-Box	0 L
Dosen	0 L
KEG (Stahlcontainer)	935 L
sonstige Kleingebinde (Ton)	0 L
Leichtglas Bordeaux	4900 L

Verschlüsse

Maßnahme	Eingabe
Kork	0 L
Kunststoffstopfen	0 L
Glas	0 L
Schraubverschlüsse	5000 L
Kronenkork	0 L
Mehrwegverschluss (KEG)	935 L

Reinigung und Wassermanagement

Kellerreinigung

Maßnahme	Eingabe
Chlorhaltige Reiniger	0 %
Nicht Chlorhaltige Reiniger	100 %
CIP-Reinigung	0 %
Hochdruckreiniger (Dampf und/oder Heißwasser) od. Heißwasser	30 %
Reinigung ausschließlich mit Hilfe von Kaltwasser	70 %
Trink- und Brauchwasserverbrauch im Keller in m ³	70 m ³
Intern gewaschene Flaschen in Füllmenge (auch Menge von Flaschen, die im Lohnverfahren gewaschen wurden)	100 L
Intern abgefüllte Flaschen in Füllmenge (auch Menge von Flaschen, die im Lohnverfahren abgefüllt wurden)	4900 L

Flaschenreinigung und Abfüllung

Maßnahme	Eingabe
Neuglas oder professionelle Flaschenreinigung innerbetrieblich und extern durch Lohnwäscherei oder Maschinenring	5835 L
Flaschenreinigung (innerbetrieblich und extern) durch Einweichrad,...oder ähnliche semiprofessionelle Anlagen	100 L
Innerbetriebliche oder externe Kaltabfüllung mit professioneller Ausstattung	0 L
Innerbetriebliche oder externe Heißabfüllung ohne Wärmerückgewinnung mit professioneller Ausstattung	0 L
Innerbetriebliche oder externe Heißabfüllung mit Wärmerückgewinnung mit professioneller Ausstattung	0 L
Kaltabfüllung (innerbetrieblich und extern) mit einfacher Ausstattung	5935 L
Heißabfüllung (innerbetrieblich und extern) mit einfacher Ausstattung (= ohne Wärmerückgewinnung)	0 L

Abfallmanagement

Abwasserbehandlung

Maßnahme	Eingabe
Vollständige Abwasseraufbereitung	Nein
Absetzbecken	Nein
Abwasserneutralisation	Nein
Abwasser-Einleitungsvertrag	Nein
kein Abwassermanagement	Ja

Abfallaufkommen und Behandlung

Maßnahme	Eingabe
Ausbringung von kompostierbarem Abfall in Weingärten	0 %
Kompostierung von Abfall im Betrieb und Ausbringung	100 %
Ordnungsgemäße Weitergabe von kompostierbarem Abfall an Verwertungsbetriebe	0 %
Ordnungsgemäße Behandlung von Glas	Ja
Ordnungsgemäße Behandlung von Restmüll	Ja
Ordnungsgemäße Behandlung von gefährlichen Abfällen	Ja
Ordnungsgemäße Behandlung der Verpackung	Ja
Ordnungsgemäße Behandlung von sonstigen Abfällen	Ja

Qualitätsbeeinflussende Maßnahmen

Maischetemperierung Weißwein

Maßnahme	Eingabe
Zugabe von Kohlensäureschnee	0 %
Maischekühlung (stationär oder mobil)	0 %
Keine Maischekühlung	100 %

Anreicherung

Maßnahme	Eingabe
Vakuumverdampfer	0 L
Umkehrosmose	0 L
Gefrierkonzentrierung	0 L
Zugabe von Saccharose	0 L
Zugabe von österreichischem Traubenmostkonzentrat	0 L
Zugabe von rektifiziertem Traubenmostkonzentrat	0 L
keine Anreicherung	7340 L

Gärsteuerung Weiß- u. Rotwein

Maßnahme	Eingabe
manuelle Gärtemperierung	0 %
automatische Gärtemperierung	60 %
keine Gärtemperierung	40 %
Kühlung mittels Wärmeträgermedien ohne Koppelung z. B. Glycerin	100 %
Heizung/ Kühlung durch Wärmetauscher mit Kopplung	0 %
Kühlung durch Außenberieselung oder Frischwasser	0 %
Dokumentation der Gärtemperierung	Nein

Behandlungsmaßnahmen

Maßnahme	Eingabe
Mostklärung bei Weißwein	100 %
keine Mostklärung bei Weißwein	0 %
Einsatz von Schönungsmitteln zur Fehlerbehandlung	0 L
Kieselgurfiltration	7340 L
Schichtenfiltration, Kerzen, Membran	0 L
Cross-Flow-Filtration	0 L
Separation/Zentrifugation	0 L
Flotation	0 L
Trubaufbereitung mittels nicht regenerativer Filterhilfsstoffen (z.B. Kieselgur bei Vakuumdrehfilter, Kammerfilter...)	100 %
Trubfiltration mittels regenerativer oder ohne Filterhilfsstoffen	0 %
Maßnahmen für die Entfernung von Schwermetallen (z.B. "Blauschönung" mit gelbem Blutlaugensalz)	Nein
Einsatz deklarationspflichtiger Mengen von allergenen Weinbehandlungsmitteln auf Proteinbasis	1500 L
kein Einsatz von allergenen Weinbehandlungsmitteln auf Proteinbasis	4435 L
Einsatz von Sorbinsäure, DMDC und/oder Lysozym	Nein
Weinsteinstabilisierung durch künstliche Kühlung	0 L
Weinsteinstabilisierung durch Elektrodialyse	0 L
Weinsteinstabilisierung durch Metaweinsäure, Gummiarabicum, Carboxymethylcellulose oder Mannoproteine	7340 L
keine/natürliche Weinsteinstabilisierung	0 L
Verzicht auf Holz-Staves, -Chips und -Pulver	Ja

Lagerung

Maßnahme	Eingabe
temperierte Flaschenlagerung	0 %
keine temperierte Flaschenlagerung	100 %
temperierte Weinlagerung	0 %
keine temperierte Weinlagerung	100 %

Maischetemperierung Rotwein

Maßnahme	Eingabe
Maischetemperierung bei Rotwein	0 %
Langzeit-Maischeerhitzung (bei Rotwein, 2-3h auf 55°-60°C)	0 %
Hoch-Kurzzeit-Maischeerhitzung (Rotwein)	0 %
keine Maischeerwärmung bei Rotwein (klassische Methode)	100 %

Dokumentation

Ordnungsgemäße Aufzeichnungen

Maßnahme	Eingabe
Führung des klassischen Kellerbuches (Transportscheine, Erntemeldung, ...)	Ja
Führung eines Füllprotokolls gemäß Fertigpackungsverordnung und Chargenprotokoll	Ja
Aufzeichnungen zur Einhaltung der Lebensmittelsicherheit (z.B. HACCP)	Nein
Beschwerdemanagement (Kundenreklamation Aufzeichnungen)	Ja

Prozessbewertung Soziales

Grunddaten

Bezeichnung	Wert
Beschäftigen Sie (fallweise) Dienstnehmer oder hauptberuflich mitarbeitende Familienmitglieder?	Nein
Nehmen Sie in anderer Form (fallweise) die unentgeltliche betriebliche Mithilfe von Dritten in Anspruch (familiäre Mitarbeit bzw. freiwillige Helfer)	Ja

In folgenden Kategorien/Qualitätszielen gibt es Verbesserungspotenzial

Bitte beachten Sie, dass eine Verbesserung eines Qualitätsziels in einer Kategorie eine Verschlechterung in einer anderen Kategorie zur Folge haben kann.

Sozial

- Ausreichende Qualifikation
- Arbeitssicherheit
- Arbeitnehmerschutz

Soziales 65

Arbeitnehmerschutz

Maßnahme	Eingabe
Einhaltung der gesetzlichen Arbeitnehmerschutzbestimmungen (Landarbeitsgesetz und ausführende Landarbeitsordnungen der Länder sowie Bezug habende Verordnungen)	Ja
AUSSCHLIESSLICH unentgeltlich betriebliche Mithilfe von Dritten	Ja

Gerechter Lohn

Maßnahme	Eingabe
----------	---------

Soziale Absicherung

Maßnahme	Eingabe
----------	---------

Auswahl externer Dienstleister

Maßnahme	Eingabe
Einkauf von „sauberen“ Dienstleistungen durch ebenfalls fair und nachhaltig arbeitende Dritte.	Nein
Bevorzugung von Unternehmen mit ausgewiesenen ökologischen und sozialen Zertifizierungsstandards beim Einkauf von Dienstleistungen.	Nein

Ausreichende Qualifikation

Maßnahme	Eingabe
Weiterbildung des Betriebsführers	Ja
Berufliche Qualifikation des Betriebsführers.	Nein

Förderung des Arbeitsklimas

Maßnahme	Eingabe
----------	---------

Integration

Maßnahme	Eingabe
Zukauf von Waren und Dienstleistungen, die mit Hilfe der Beschäftigung von Behinderten und/oder Langzeitarbeitslosen erzeugt bzw. erbracht werden.	Nein

Soziales 35

Arbeitssicherheit

Maßnahme	Eingabe
Erstellung und Vorlage einer unter Beiziehung von Fachleuten (Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmediziner) erstellten Evaluierung von Gefahren am Arbeitsplatz (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokumente) alle drei Jahre	Nein
Installation von Präventions- u. Warnsystemen hinsichtlich CO ² Bildung im Gärkeller.	Nein
Ausreichender Schutz vor Lärm	Ja
Ausreichende Qualifikation bzw. Schutz der Arbeitnehmer bei der Lagerung und Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.	Ja
Ausreichende Qualifikation bzw. ausreichender Schutz der Mitarbeiter Lagerung und Handhabung von Reinigungsmitteln.	Ja
Schutz von Schutzbedürftigen	Nein
Ausreichender Schutz vor Abstürzen und Gefährdungen beim Zurücklegen von Arbeitswegen	Ja
Ausreichender Sicherheitsstandard und Wartungen von elektrischen Anlagen	Ja
Gewissenhafte Wartung von Maschinen und sonstigen Arbeitsmitteln insbesondere ihren Schutz- und Sicherheitsvorschriften	Ja
Ich bin Traubenproduzent und benötige keine Arbeitssicherheitsmaßnahmen im Keller	Nein

Prozessbewertung Ökonomie

In folgenden Kategorien/Qualitätszielen gibt es Verbesserungspotenzial

Bitte beachten Sie, dass eine Verbesserung eines Qualitätsziels in einer Kategorie eine Verschlechterung in einer anderen Kategorie zur Folge haben kann.

Ökonomie

- volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Nachhaltige Betriebsführung
- Förderung der Regionalität

Ökonomie

Nachhaltige Betriebsführung

Maßnahme	Eingabe
Durchführung einer Unternehmensanalyse im Betriebsbereich Wein sowie Weinbau und Erarbeitung von Verbesserungspotentialen	Nein
Gesicherte Abnahme der Weintrauben und des Weines	Ja
Erstellung einer Risikoanalyse	Ja
Nutzung und Bereitstellung des überbetrieblichen Maschineneinsatzes	Nein
Betriebsangepasste Absatzaktivitäten	Nein
Logo Nachhaltig.Austria	100 %
Wine in moderation	0 %
Integration von Nachhaltigkeitsaktivitäten in das Betriebskonzept und das Unternehmensleitbild	50 %
Ausweisung der Kontrollfirma auf der Firmenhomepage	0 %
Ich bin Traubenproduzent und nehme nur eingeschränkt an Vermarktungsmaßnahmen für Wein teil	Nein

Förderung der Regionalität

Maßnahme	Eingabe
Einkauf von Maschinen und Geräten sowie Serviceverträge bei allen Maschinen und Geräten zur Aufrechterhaltung des Betriebes (Zugfahrzeuge, Pressen...) mit folgender Priorisierung: Lokaler Bereich vor Region, Region vor Großraum.	Ja
Beitrag zur Regionalentwicklung bzw. -sicherung	Ja
Angebot des regelmäßigen Ab-Hof-Verkaufes	Ja

volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Maßnahme	Eingabe
Führung eines traditionellen Weingutes	Ja
Zuwendungen der öffentlichen Hand unter Berücksichtigung der Aufwendungen für das Gemeinwohl	Ja